



Nach jahrelanger Absage wegen Corona ist das EuroClubs Unterwasserhockeyturnier endlich wieder da, Europa's prestigeträchtiger und elitärster UWH Clubwettbewerb des Jahres. Hier bekommen die besten Mannschaften Europas die Chance, ihr aktuelles Können und ihre Strategien unter Beweis zu stellen.

Dieses Jahr fand das zweitägige Turnier am 7. und 8. Mai in der schönen Stadt Castellón de la Plana an der spanischen Mittelmeerküste statt.

Das Turnier selbst war über zwei Tage verteilt (Round Robin und Finale) und wurde in zwei Divisionen ausgetragen: Herren (gemischt) und Damen. Die Herren-Division bestand aus 13 Teams und die Frauen-Division aus 7 Teams. Jedes Team konnte 12 Spieler haben, aber nur 10 durften ins Wasser gehen. Die Spiele dauerten am ersten Tag zwei Halbzeiten von je 10 Minuten und am zweiten Tag 15 Minuten ohne Pause.

Unsere Mannschaft ging mit nur 10 Spielern in diesen Wettbewerb, was sich später aufgrund von Verletzungen doch recht beeinträchtigend für die Aufrechterhaltung unserer Formations-

struktur erweisen sollte. Wir hatten versucht, weitere erfahrene Spieler aus der deutschen Bundesliga zu bekommen, waren aber ohne Erfolg. Am Ende bestand das Team aus 6 Spielern des Vereins UWH Sporttaucher Berlin und 4 ausländischen Spielern (3 Argentinier und 1 Slowene), die schon bei anderen internationalen Turnieren mitgespielt haben und sich als unschätzbar wertvoll für unsere Spielweise erwiesen haben.

Mannschaft UWH Sporttaucher Berlin:

Ernesto Horne Iribarne	Außenverteidiger (C)
Julian Debruyne	Torwart (VC)
Alan Kučar	Außenverteidiger
Oscar Miller	Centre
David van Spengen	Stürmer
Elisabeth Ignasiak	Stürmer
Catriel Femenia	Außenverteidiger/Centre
Jose Grether	Stürmer/Außenverteidiger
Vid Lekovac	Stürmer
Francisco Buchini	Stürmer